



Jahresrückblick 2017



Die Kanuten trafen sich am Samstag, 2.12.2017, zum Jahresrückblick im Bootshaus. Bei Glühwein, alkoholfreien Punsch, Plätzchen und Christstollen ließ man die vergangene Saison Revue passieren. Theo Neuberger rundete dies mit Bildern von den zahlreichen Fahrten und Veranstaltungen ab.

Zunächst gedachte man mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern Harald Becker und Horst Scharrer.

Unser Verein hat auch wieder Zuwachs bekommen. Eingetreten sind Andreas und Ute Mallad mit den Söhnen Gian, 12 Jahre, Luca, 10 Jahre, Julius, 5 Jahre. Außerdem Stefan Büttner und ein Jugendlicher, nämlich Sebastian Kratz.

Unser Programm fing wie immer mit unseren Winterwanderungen an. Die erste, unter Leitung von Straubs, führte uns rund um Röllfeld mit Mittagessen im Anker in Röllfeld.

Bei der zweiten Winterwanderung übernahmen Karl und Claudia Rohe die Führung. Bei den jeweiligen Aussichtspunkten bekamen wir sehr gute Erklärungen von Karl. Hier muss ich sagen, die Zwischenrast ist ja immer ein Highlight, egal wer die Führung unternimmt, aber bei den Rohes gab es sogar - sehr stilvoll - eine Tischdecke und Sitzkissen. Ich hoffe, es ist nachher auch dementsprechend ein Bild dabei.

Die Führung bei der dritten Winterwanderung übernahm Gerhard Abel. Bei frühlinghaften Temperaturen ging es zum Wörther Waldhaus und wieder zurück.

Dazwischen war eine Winterfahrt geplant, die aber wegen Eis auf dem Main ausfallen musste.

Theo hatte einen Filmabend eingeschoben. Es gab Popcorn und gewürzte Mandeln. Der Film handelte natürlich vom Paddeln und hieß "Nur fliegen ist schöner"

Eine weitere Kleinflussfahrt musste kurzfristig umgeplant werden. Die Erf hatte zu wenig Wasser und es wurde die Tauber gepaddelt.

Einige verbrachten die Osterfeiertage in Speyer. Das Feedback lautete: kalt aber schön.

Ein Wochenende verbrachten die Kanuten auf der Fränkischen Saale mit Standquartier Roßmühle.

Die Fahrt nach Aschaffenburg ließen wir beim Biersepp ausklingen.

Bei der Minigolftour nach Miltenberg wurden wieder die drei besten Minigolfer

prämiert. Es waren Ute Vill, Thomas Schmitz und Michael Alfen.

Einige verbrachten Pfingsten in Coburg-Schney. Erzählt haben sie nicht so viel. Es war halt einfach schön.

Genauso schön waren die Tage in Escherndorf mit 2 Bootstouren und einer Wanderung nach Sommerhausen.

Die Schmankerl- und Weinfahrt erfreut sich immer noch sehr großer Beliebtheit. Die Beteiligung war sehr gut und das Wetter optimal. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren Familie Vill.

Auf dem Programm standen noch Sonnwendfeuer, Herrentour mit Standort Collenberg, Zwetschekuchenfahrt am oberen Main, Ferienspiele, Glühwürmchenfahrt, An- und Abpaddeln, Hausmacher Abend.

Bei der Äpfelwoifahrt nach Frankfurt waren wir mit 21 Personen dabei und so ging der ausgeschriebene Meistbeteiligungs-Preis "ein mit Äpfelwoi gefüllter Bembel" an die Klingenger Kanuten.

Bei den Wahlen in diesem Jahr wurde Thomas Kolb zum Wanderwart gewählt. Dennis Vill wurde unser neuer Jugendwart. Es gibt jetzt regelmäßige Jugendtreffs mit Paddelübungen auf dem Wasser, es gab eine Spielenacht mit Übernachtung im Bootshaus. Manfred Wengerter lud die Jugendlichen zum Schwimmen und Grillen in seinen Garten ein. Nächstes Jahr ist ein Jugendzeltlager in Wertheim geplant.

Die beiden Bootshauswarte haben auch immer genügend Arbeit und Gott sei Dank auch Helfer. So wurde dieses Jahr die Raucherüberdachung der Terrasse über die ganze Front erweitert. Das hat den Vorteil, dass man nicht gleich im Regen steht, wenn man die Terrassentüren aufmacht und der Clubraum bleibt trocken.

Unser reichhaltiges Programm brachte natürlich auch wieder sehr gute Ergebnisse:

In der Paddelsaison 2017 legten unsere Kanuten auf 33 verschiedenen Flüssen und Seen 16.073 km zurück, davon Jugendliche und Schüler 573 km. Mit diesem Ergebnis stehen wir nach einjähriger Pause wieder auf dem 1. Platz in Unterfranken und auf Platz 3 in Bayern. Bei der Bezirkstagung konnten wir den Pokal wieder mit nach Hause nehmen. Die Einzelleistungen sehen wie folgt aus:

Bronze-Wiederholung:

Ebert Peter, Fritzsche Patrick, Kolb Thomas, Schmitz Hubertine, Schmitz Thomas, alle mit über 1.000 km. Vill Alexander mit 605 km und Vill Dennis mit 726 km

Bei den Damen war die paddelstärkste erneut Hubertine Schmitz mit 1.140 km. Bei den Herren erreichte Peter Ebert mit 1.831 km den ersten Platz.

Auf dem 2. Platz Thomas Schmitz mit 1.666 km und auf dem 3. Platz Patrick

Fritzsche mit 1.144 km.

Der beste unter den Schülern ist Philip Becker. Er hat in der letzten Saison 214 km gepaddelt und erhält für über 500 km Gesamtleistung das silberne Wanderfahrerabzeichen für Schüler.

Bei den Schülern war die zweitbeste Luisa Kuhn mit 82 km und Lennart Ebert hatte 66 km gepaddelt.

Das goldene Wanderfahrerabzeichen für Erwachsene geht an: Marie-Luise Kluge, Neuberger Theo, Claudia Rohe, Karl Rohe



von links nach rechts: Marie-Luise Kluge, Claudia Rohe, Theo Neuberger, Evelyn Vill, Thomas Schmitz, Peter Ebert, Patrick Fritzsche, Karl Rohe, Philip Becker

Die Vorsitzende Evelyn Vill wünschte zum Abschluss allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018, vor allen Dingen aber viel Spaß beim Paddeln.

Ahoi!